

Wiener Werkstätten Design: Jugendstil kontra Establishment

Zur Blütezeit des Wiener Jugendstils gründeten 1903 die

Designer Josef Hoffmann und Kolman Moser mit dem

Industriellen und Kunstmäzen Fritz Waerndorfer nach

dem Vorbild des britischen Arts & Crafts Movement die

Wiener Werkstätte GmbH, eine außergewöhnliche

Produktionsgemeinschaft bildender Künstler. Ziel der

Treffpunkt:

1., Kärntner Straße/Ecke Singerstraße, vor Humanic

Anmerkungen:

- Zusätzliche Eintrittsgebühren
- Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Führung an Öffnungszeiten gebunden sind.

Seite 1/3









Werkstätte war - in Zusammenarbeit mit der Wiener Secession, der Wiener Kunstgewerbeschule und Wiener Traditionsbetrieben - die Erneuerung des Kunstgewerbes zu einer Zeit wachsender Massenproduktion. Alltagsgegenstände, entworfen von den führenden bildenden Künstlern der Zeit und ausgeführt von begnadeten Handwerkern, sollten jeden gehobenen Haushalt zieren. Geometrisch-abstrakte Formen dominierten. Die Wiener Werkstätten machte das Wien der Jahrhundertwende zu einem Zentrum









einer neuen Geschmackskultur, ihre Produkte

faszinieren auch heute noch. Auf Wunsch mit einem

Besuch im Museum für Angewandte Kunst.







